

Wissenswertes zum Schießsport

Wahrscheinlich haben viele schon einmal etwas vom Schützenverein „Horrido“ Ingeln und seinen vielen Freizeit- Aktivitäten gehört oder gelesen. Sicher sind auch viele schon am Ingelner Schützenhaus am Sportgelände vorbeigefahren, ohne es aber von innen zu kennen.

Alle, die mehr über den Verein wissen möchten, sind herzlich eingeladen, sich völlig kostenlos und unverbindlich über den Schützenverein Ingeln zu informieren und ihre Schießkünste unter sachkundiger Anleitung auszuprobieren.

Erwachsene trainieren an jedem Dienstagabend ab 19:30 Uhr, Kinder und Jugendliche ab 17:30 Uhr im Schützenhaus mit dem Luftgewehr / der Luftpistole und schießen um Nadeln, Orden und Pokale. In die gesellige, lockere und humorvolle Runde aus allen Altersgruppen wird jeder Teilnehmer unkompliziert aufgenommen.

Mit dem Kleinkalibergewehr wird an besonders festgelegten Terminen in Gleidungen geschossen.

Aber auch über das Sportschießen hinaus ist der Schützenverein Ingeln aktiv. So werden beispielsweise Radtouren und Ausfahrten organisiert und das beliebte alljährliche Weinfest im August veranstaltet.

Schießsport

Wenn in den Medien über Sport berichtet wird, dann geht es – verständlicherweise – zu einem sehr großen Anteil um Fußball. Fußball ist nun mal auch eine Sportart mit großer Öffentlichkeitswirkung, was sich schon aus der Größe und der Lage der dafür vorhandenen Sportstätten ergibt. Andere Sportarten kommen erst mit großem Abstand danach – auch in der Berichterstattung.

Unter Sport wird meistens eine Körperbetätigung verstanden, die mit Bewegung zu tun hat – mit der Bewegung des Körpers im Ganzen oder schwerpunktmäßig bestimmter Körperteile. Hierbei geht es dann zum Beispiel um Schnelligkeit, Geschicklichkeit oder Kraft.

Eine Sportart, die sich eher im Stillen und abseits der Öffentlichkeit abspielt, ist der Schießsport. Wenn über Schützen berichtet wird, dann geht es dabei oft um die Ereignisse während eines Schützenfestes. Da sieht man dann die Würdenträger eines Schützenvereins oder die Sieger eines Wettkampfes in bunter Uniform oder es wird der Verlauf des größten Schützenausmarsches in Deutschland geschildert. Diese Ereignisse stellen aber nur gewisse Höhepunkte in einem Schützenjahr dar und zeigen oft nur die eine Hälfte des Vereinswesens, nämlich den geselligen oder traditionellen Anteil. Und das ist auch der Teil, der das teilweise leider klischeehaft vorhandene Image der Schützenvereine mit geprägt hat.

Hier zeigt sich schon ein Unterschied zwischen den klassischen Breitensportarten und dem Schießsport: Die Fußballer betreiben Ihren Sport unter den Augen der Öffentlichkeit und feiern dann eher im Verborgenen. Bei den Schützen ist es genau umgekehrt ...

Tatsächlich wissen viele überhaupt nicht, was sich in einem Schützenverein hinter den Kulissen, das heißt in den Schützenheimen und Schießsportanlagen, abspielt.

Beim Sportschießen ist genau das Gegenteil erforderlich wie bei den oben beschriebenen Sportarten. Hier kommt es nicht auf Körperbewegung oder Schnelligkeit an, sondern darauf, den Körper still zu halten. Bis ein Schießsportler soweit ist, dass er konstant und verlässlich wirklich gute Ergebnisse erzielt, dauert es oft etliche Jahre. Schließlich bedarf es eines komplizierten Zusammenspiels zwischen Auge, Gehirn, Körper und Hand, um einen präzisen Schuss abzugeben. Sicher gibt es auch beim Schießen so genannte Naturtalente, die auf Anhieb recht ordentliche Treffer erzielen, aber für die Mehrheit ist ein regelmäßiges ernsthaftes Training die Voraussetzung für gute Ergebnisse. Dabei geht es durchaus auch um Kraft und die Fähigkeit, den Körper als Ganzes komplett zu beherrschen, aber auch darum, sich extrem zu konzentrieren, präzise zu denken, blitzschnell eine Entscheidung zu treffen und diese in einem kaum messbaren Bruchteil einer Sekunde umzusetzen.

Das ist Leistungssport!



Jugend

Auch unsere Kinder und Jugendlichen im Schützenverein versuchen wir durch kontinuierliches Training unter sachkundiger Anleitung dahin zu bringen, dass Sie beständig gute Ergebnisse erzielen und dadurch Erfolgserlebnisse mitnehmen können. Hier werden Talente bestätigt und Begabungen gefördert, aber auch Durchhaltevermögen, Disziplin und Integrationsvermögen gefördert – Eigenschaften, die sowohl im Alltag als auch in der Schule hilfreich und nützlich sein können.

Viele Kids spielen heute Video- und Computerspiele, und zwar allein, im verdunkelten Zimmer. Dabei geht es oft um sinnloses Rumballern und das Abschlichten von Feinden. Aber es gibt sie noch – Jugendliche, die freiwillig einer vernünftigen Freizeitbeschäftigung nachgehen.

Der Schützenverein Ingeln hat immerhin 40 Kinder und Jugendliche als Mitglieder und sehr viele davon erscheinen regelmäßig zu den Übungsterminen und nehmen am Vereinsleben teil.

Die Kinder und Jugendlichen werden durch ausgebildete Betreuer / Ausbilder (mit Lehrgang) sachkundig angeleitet und in eine Gruppe mit sozialem Gefüge integriert.

Schützenvereine erfüllen mit ihrer Jugendarbeit die gleiche Aufgabe und Funktion wie Sportvereine, Feuerwehren, Musikzüge und vergleichbare Institutionen. Beim Schießen handelt es sich um einen Sport, bei dem Konzentration, Körperbeherrschung, Präzision, Disziplin und Ausdauer gefordert sind und gefördert werden. Sportliche Wettkämpfe vermitteln also durchaus Grundwerte - und in dieser Zeit sitzen die Jugendlichen nicht am PC oder anderen elektronischen Geräten oder streifen durch die City...

Und: schließlich wird ja auf Scheiben geschossen und nicht auf irgendwelche Figuren. Wir halten es für vernünftig, den Jugendlichen auch einen sinnvollen und verantwortungsbewussten Umgang mit Waffen aufzuzeigen.

Bei einer Umfrage der Jugendabteilungen der Laatzener Schützenvereine zum Thema "Warum bist du im Schützenverein?" bekamen wir von den Kindern und Jugendlichen sehr interessante Antworten:

- weil es Spaß macht, man kann sich ablenken,
- man lernt viele Leute kennen,
- stärkt die Gruppengemeinschaft,
- Wettkämpfe steigern den Ehrgeiz,
- abwechslungsreiche Aktionen und Angebote, Ausflüge.

Neben dem Schießen gibt es etliche weitere Freizeitaktivitäten, wie beispielsweise Ausfahrten, Zeltlager, Fackelwanderungen oder ähnliches.

Für die Kinder und Jugendlichen beginnen die Übungsabende am Dienstag bereits um 17:30 Uhr.

Ab 8 Jahren: Schießen mit dem Lichtpunktgewehr

Das Lichtpunktgewehr ist hinsichtlich Größe, Form und Gewicht speziell angepasst an die ergonomischen Bedürfnisse von Kindern und hat viele verschiedene Verstellmöglichkeiten am Schaft.

Das Lichtpunktgewehr und die Trainingseinheit sind mit modernster Elektronik und Software ausgestattet, die eine permanente optische Kontrolle und vielfältige Auswertungen am Computer ermöglichen. Das Gewehr arbeitet mit einem Lichtstrahl der Laserklasse 1 und ist somit völlig gefahrlos. Es sendet einen unsichtbaren Lichtstrahl und markiert den Schusstreffer mit einem roten Punkt. Das Lichtpunktgewehr arbeitet mit einem Funksender und -empfänger. Der Schütze kann ganz normal zielen und abdrücken, aber es wird keine Kugel abgefeuert, sondern das Schussgeräusch wird dabei simuliert. Die Daten des Schusses werden über den Sender an einen Laptop übertragen und dieser zeigt den Schuss an. Am Computer kann dann der genaue Schussverlauf verfolgt werden und die Trainer können den Schützen entsprechende Hilfestellungen geben.

Unsere Jugendleiterinnen Alexandra Krause und Nicole Sander freuen sich auf viele neugierige Kinder und Jugendliche, die Spaß am Schießen haben!

Kontakt: 1. Vorsitzender Andreas Aue, Weidenstr. 4, 30880 Laatzten, Telefon 05102 - 91 55 43

© Jürgen Schmidt, Hauptstr. 9, 30880 Laatzten, Mobil: 0175 – 56 222 85, Telefon: 05102 – 73 99 30, juergen.schmidt@horrido-ingeln.de

